

17.4.2019

B8-0242/2019 }
B8-0243/2019 }
B8-0244/2019 }
B8-0246/2019 }
B8-0248/2019 }
B8-0250/2019 }
B8-0251/2019 } RC1/Änd. 1

Änderungsantrag 1

Malin Björk, Marie-Christine Vergiat, Helmut Scholz, Marisa Matias, Dimitrios Papadimoulis, Kostadinka Kuneva, Miguel Urbán Crespo, Estefanía Torres Martínez, Lola Sánchez Caldentey, Tania González Peñas, Xabier Benito Ziluaga, Stelios Kouloglou

im Namen der GUE/NGL-Fraktion

Gemeinsamer Entschließungsantrag

PPE, S&D, ECR, ALDE, Verts/ALE, GUE/NGL, EFDD
zu Brunei

Gemeinsamer Entschließungsantrag Erwägung D

Gemeinsamer Entschließungsantrag

D. in der Erwägung, dass die letzten Wahlen in Brunei 1962 stattfanden; in der Erwägung, dass der Sultan sowohl Staatsoberhaupt als auch Premierminister ist und die volle Exekutivbefugnis besitzt;

Geänderter Text

D. ***in der Erwägung, dass Brunei eine der wenigen absoluten Monarchien der Welt ist, die noch immer ein Feudalsystem unterhält;*** in der Erwägung, dass die letzten Wahlen in Brunei 1962 stattfanden; in der Erwägung, dass der Sultan sowohl Staatsoberhaupt als auch Premierminister ist und die volle Exekutivbefugnis besitzt;

Or. en

AM\1182804DE.docx

PE637.740v01-00 }
PE637.741v01-00 }
PE637.742v01-00 }
PE637.744v01-00 }
PE637.746v01-00 }
PE637.748v01-00 }
PE637.749v01-00 } RC1

17.4.2019

B8-0242/2019 }
B8-0243/2019 }
B8-0244/2019 }
B8-0246/2019 }
B8-0248/2019 }
B8-0250/2019 }
B8-0251/2019 } RC1/Änd. 2

Änderungsantrag 2

Malin Björk, Marie-Christine Vergiat, Helmut Scholz, Marisa Matias, Dimitrios Papadimoulis, Kostadinka Kuneva, Miguel Urbán Crespo, Estefanía Torres Martínez, Lola Sánchez Caldentey, Tania González Peñas, Xabier Benito Ziluaga, Stelios Kouloglou
im Namen der GUE/NGL-Fraktion

Gemeinsamer Entschließungsantrag

PPE, S&D, ECR, ALDE, Verts/ALE, GUE/NGL, EFDD
zu Brunei

Gemeinsamer Entschließungsantrag Ziffer 1

Gemeinsamer Entschließungsantrag

1. verurteilt *das Inkrafttreten des rückschrittlichen Sharia-Strafgesetzbuchs* aufs Schärfste; fordert die bruneiischen Behörden nachdrücklich auf, es unverzüglich aufzuheben und sicherzustellen, dass die Rechtsvorschriften Bruneis mit dem Völkerrecht und internationalen Normen sowie mit den Verpflichtungen des Landes gemäß den internationalen Menschenrechtsinstrumenten im Einklang stehen, auch was sexuelle Minderheiten, religiöse Minderheiten und Nichtgläubige betrifft;

Geänderter Text

1. verurteilt *nachdrücklich, dass die Behörden die Religion instrumentalisieren, um die grundlegendsten Rechte der Bevölkerung zu untergraben; verurteilt die dritte Stufe der Umsetzung des Strafgesetzbuchs von 2013* aufs Schärfste; fordert die bruneiischen Behörden nachdrücklich auf, es unverzüglich aufzuheben und sicherzustellen, dass die Rechtsvorschriften Bruneis mit dem Völkerrecht und *den* internationalen Normen sowie mit den Verpflichtungen des Landes gemäß den internationalen Menschenrechtsinstrumenten im Einklang stehen, auch was sexuelle Minderheiten, religiöse Minderheiten und Nichtgläubige betrifft;

AM\1182804DE.docx

PE637.740v01-00 }
PE637.741v01-00 }
PE637.742v01-00 }
PE637.744v01-00 }
PE637.746v01-00 }
PE637.748v01-00 }
PE637.749v01-00 } RC1

AM\1182804DE.docx

PE637.740v01-00 }
PE637.741v01-00 }
PE637.742v01-00 }
PE637.744v01-00 }
PE637.746v01-00 }
PE637.748v01-00 }
PE637.749v01-00 } RC1

17.4.2019

B8-0242/2019 }
B8-0243/2019 }
B8-0244/2019 }
B8-0246/2019 }
B8-0248/2019 }
B8-0250/2019 }
B8-0251/2019 } RC1/Änd. 3

Änderungsantrag 3

Malin Björk, Marie-Christine Vergiat, Helmut Scholz, Marisa Matias, Dimitrios Papadimoulis, Kostadinka Kuneva, Miguel Urbán Crespo, Estefanía Torres Martínez, Lola Sánchez Caldentey, Tania González Peñas, Xabier Benito Ziluaga, Stelios Kouloglou
im Namen der GUE/NGL-Fraktion

Gemeinsamer Entschließungsantrag

PPE, S&D, ECR, ALDE, Verts/ALE, GUE/NGL, EFDD
zu Brunei

Gemeinsamer Entschließungsantrag Ziffer 15

Gemeinsamer Entschließungsantrag

15. fordert die EU und ihre Mitgliedstaaten auf, den internationalen Rechtsrahmen zu achten, was den Zugang von Personen, die Leidtragende des derzeitigen bruneiischen Strafgesetzbuchs sind, zu Asylverfahren und humanitären Schutz betrifft;

Geänderter Text

15. fordert die EU und ihre Mitgliedstaaten auf, den internationalen Rechtsrahmen zu achten, was den Zugang von Personen, die Leidtragende des derzeitigen bruneiischen Strafgesetzbuchs sind, zu Asylverfahren und humanitären Schutz betrifft; ***fordert einen Legislativvorschlag zur Einführung eines europäischen humanitären Visums;***

Or. en

AM\1182804DE.docx

PE637.740v01-00 }
PE637.741v01-00 }
PE637.742v01-00 }
PE637.744v01-00 }
PE637.746v01-00 }
PE637.748v01-00 }
PE637.749v01-00 } RC1